

früheren Traktoren“ Parsbg MB.– **2c** (Kurbel der) Bremsvorrichtung am Wagen, °OB, °NB vereinz.: °*mach an Treiba zua!* Reichersbeuern TÖL; „Bremskurbel ... *draewa*“ Griesbeckerzell AIC nach SBS XIII,286.– Auch Stock, der zum Bremsen zw. die Radspeichen od. ans Rad gedrückt wird, °OB, °NB vereinz.: °*då gehts gach åwi, då muascht an Dreiwä einihau* „einen Prügel ins Hinterrad stecken“ Dachau.

3 Kinderkreisel, Peitsche dafür.– **3a** Kinderkreisel, °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °*im Frühjahr gehn Kinder zum Treiber spielen* Flintsbach RO; *Treiber* Geisenhsn VIB DWA XII,44.– **3b** Peitsche zum Antreiben des Kinderkreisels: °*Treiber* N'höcking LAN.

4 Pedal am Spinnrad: *Treiba* Ecknach AIC.

5 Werkzeug.– **5a** Keil zum Baumfällen od. Holzspalten, °OB, °NB, °OP mehrf., °OF, °MF, °SCH vereinz.: °*då brauchst an Treiba, bald d'Säg nimma laaft* „beim Baumfällen“ Taching LF; °*der Treiber* „zum Spalten von langem Scheitholz“ Kchndemenrth NEW.– **5b** Hammer od. Keil zum Festschlagen der Faßreifen, °OB, °OP vereinz.: °*mitn Treiber an Roaf aftreibn* Pertolzhfn OVI.

6 Holzstange zum Abstoßen u. Vorwärtsbewegen eines Floßes: *Draiwä* „Auslegbaum zum Flottmachen des Floßes bei seichtem Wasser“ Lenggries TÖL.

7 Trieb, Sproß, Schößling, °OB, °NB mehrf., °OP, °SCH vereinz.: °*der Bam hod vui Treiba* Lenggries TÖL; °*Treiber* „Steckling mit Wurzeln, Setzling“ Schnaittenbach AM.

Etym.: Ahd. *tribari*, mhd. *triber* stm., Abl. von →*treiben*; PFEIFER Et.Wb. 1454.

SCHMELLER I,640.– WBÖ V,398.

Komp.: [**Ab**]t. **1** von Menschen.– **1a**: *Abtreiber* „einer, der nachts die Hirsche aus den Feldern treibt und dafür vom Forstamt bezahlt wird“ O'ammerrgau GAP.– **1b** †jmd, der andere vertreibt, verjagt: *abtreiber* „Depulsor, propulsator“ SCHÖNSLEDER Prompt. Kk1^v.– **2** wie →T.7: °*Åtreiba* Ableger einer Pflanze Lindbg REG.

[**An**]t. **1** von Menschen.– **1a** *Treiber*, der das Wild aufscheucht: °*Antreiber* „dringen als Erste ins Dickicht ein“ Straubing.– **1b** wie →T.1j, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*inser Balier is a richtiga Otreiba, der tat am liabschtn an jedn as Kreiz eihitretn* Lenggries TÖL.– **1c** wie →T.1l, °OB, °OP vereinz.: °*Ohdreiwä* „Aufwieglerr“ Ebersbg; *anTreiber* „instinctor“

SCHÖNSLEDER Prompt. Kk1^v.– **1d** jmd, der Waren zum Verkauf anpreist: °„ohne *Antreiber* kann ein Buch nur schlecht verkauft werden“ Rgbg.– **1e** Kartenspieler, der das Spiel beginnt, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*du bist der Antreiber* Weiden.– **2** wie →T.2b, °OB vereinz., °NB mehrf., °OP, °SCH vereinz.: °*dua amoi an Otreiba hea!* Tegernbach MAI.– Auch: °*Antreiber* „elektrischer Anlasser beim Auto“ Schaufling DEG.– **3** Ober der Kartenfarbe Herz: °*Antreiber* „beim Schafkopf“ Reit i.W. TS.

WBÖ V,398.

[**Um-ein-ander**]t. Herumtreiber, Streuner: *Umanandadreiwa* BINDER Saggradi 228.

[**Auf**]t. **1** von Menschen.– **1a** †wie →[*An*]t. 1a: „Sobald die Netze standen, stiegen die *Auftreiber* ... in den Weiher und scheuchten die ... Jungenten gegen die Netze“ Runding CHA um 1500 FX. FRITTSCH, Gesch. der oberpfälzischen Forstorganisation, München 1974, 81.– **1b** lebhafter, lustiger Mensch, Spaßmacher, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*des is a richtiger Aaftreiber* Weiden; *Aufdreiwä* „Bub, Bursche, Mann, der ... Unfug, Gaudi macht, um für Stimmung zu sorgen“ ILMBERGER Fibel 16.– **1c**: *Aftraiwä* „Aufschneider, Prahler“ Aicha PA.– **1d** wie →T.1l, °OB, °NB vereinz.: °*dös is a so a Aaftreiber* „einer, der immer streiten will“ Hohenpolding ED; *Åfdraiwä* „Mann, der immer Krach macht, Unruhe stiftet“ AMAN Schimpfwb. 23.– **2**: *Aftraiwä* „Hebel zum Aufdrehen“ Aicha PA.

Mehrfachkomp.: [**Scheiß-auf**]t. jmd, der furzt: °*Schoaßauftreiber* O'ammerrgau GAP.

[**Aus**]t. **1** wie →[*An*]t. 1e, °OP vereinz.: °*Asträba* Spieler, der beim Kartenspielen das Spiel als erster beginnt Hiltersrd WÜM.– **2** wie →T.7, °OB, °MF vereinz.: °*Austreibal* kleiner Zweig, Ast Fischbachau MB.– **3** Riß, Unebenheit in der Faßinnenwand: „da sich infolge mehrerer Abfüllungen durch den Warm-Kalt-Wechsel *Austreiber* bilden“ Maisach FFB Altb. Heimatp. 69 (2017) Nr.41,12.

[**Bären**]t.¹ **1** von Menschen.– **1a** jmd, der mit einem Tanzbären herumzieht: °*Beandreiwa* Neufraunhfn VIB; *berntrajber spillüt sprecher geückeler* Windbg BOG 15./16.Jh. Clm 22421,fol.36^v; *sich hereinschwerzende auswärtige Musikanten, welsche Pfaffen, Bärntreiber* KREITTMAYR Slg 421.– **1b** jmd, der im